



N I E D E R S C H R I F T

Gremium: Gemeinde Karlsfeld
Haupt- und Finanzausschuss Nr. 3

Sitzung am: Dienstag, 7. März 2023

Sitzungsraum: Rathaus, Großer Sitzungssaal

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 20:13 Uhr

Anwesend/ siehe Anwesenheitsliste

Abwesend:

Status: Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 17.01.2023
2. Kindertagesstätte Lärchenweg 1 (Sonnenschein), geplante Auflösung des Containers im Herbst 2023
3. Beginn der Haushaltsberatungen 2023
 - Fragen an das Sachgebiet Gebäudemanagement / Hochbau
 - Freigabe vor Ende der Haushaltsberatung zur Beschaffung von 4 Fahrzeugen für den Bauhof
4. Bekanntgaben und Anfragen

Anwesende:

Name	Vertreter für
Herr Stefan Kolbe	
Herr Christian Bieberle	Herr Stefan Theil
Frau Ingrid Brünich	
Herr Anton Flügel	
Herr Michael Fritsch	Frau Heike Miebach
Frau Beate Full	
Frau Cornelia Haberstumpf-Göres	Frau Janine Rößler-Huras
Herr Stefan Handl	
Herr Adrian Heim	
Herr Rüdiger Meyer	
Frau Birgit Piroué	
Frau Venera Sansone	
Frau Ursula Weber	

Entschuldigte:

Name
Frau Heike Miebach
Frau Janine Rößler-Huras
Herr Stefan Theil

Unentschuldigte:

Name
-

Verwaltung:

Herr Francesco Cataldo
Herr Günter Endres
Frau Gabriele Mader
Herr Marco Mühlenhoff
Herr Alfred Giesinger

Schriftführerin:

Frau Claudia Grünfelder

Presse:

Frau Wester / MM-Dachauer Nachrichten

Der 1. Bürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt sowohl die form- und fristgerechte Ladung als auch die Beschlussfähigkeit fest.

Der Erste Bürgermeister gibt bekannt, dass der TOP 5 aus der nichtöffentlichen Sitzung „Zuschuss Busgebühren für die Mittagsbetreuung in Karlsfeld/Allach“ im Anschluss an TOP 1 in der öffentlichen Sitzung behandelt wird.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Haupt- und Finanzausschuss
7. März 2023
Nr. 16/2023
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 17.01.2023

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 17.01.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0242.112

Niederschriftauszug

Zuschuss Busgebühren für die Mittagsbetreuung in Karlsfeld/Allach

Sachverhalt:

Derzeit fällt für die Kinder in der Mittagsbetreuung in der Villa Karlchen (alte Grundschule) und in der Mittagsbetreuung Allach eine Busgebühr an. In der Villa Karlchen beträgt diese aktuell im Schnitt 34,00 € bis 75,00 € je nach Buchung. D.h. Kinder die drei Tage fahren zahlen 34,00, 4 Tage dann 60,00 € und an 5 Tagen 75,00 €. In Allach beträgt die Gebühr aktuell für 5 Tage 62,50 €.

Diese Gebühren sind für viele Eltern ein Grund, ihre Kinder von der Betreuung abzumelden. Nun ergibt sich speziell in der Villa Karlchen folgendes Problem. Aufgrund der immer mehr wegfallenden Kinder, durch Kündigung, müsste die Gebühr ständig angepasst werden. Das würde nun bedeuten, dass diese sich mittlerweile für Kinder mit 5 Tagebuchung bei ungefähr 100,00 € bewegt. Diese Erhöhung wurde aber bisher nicht an die Eltern weitergegeben, da sonst mit weiteren Kündigungen zu rechnen ist.

Dadurch ist nun beim Träger schon ein Defizit von knapp 1.000,00 € aufgelaufen und erhöht sich jeden Monat um knapp 500,00 €.

Es wird daher vorgeschlagen, dass die Eltern zukünftig eine mtl. Buspauschale für den Transfer bezahlen, unabhängig von den gebuchten Kindern. Die dann anfallende Differenz müsste von der Gemeinde Karlsfeld übernommen werden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Einführung einer monatlichen Buspauschale für die Eltern im Zeitraum 01.04.2023 bis 31.07.2024 von 35,00 € bei einer Buchung von 3 Tage/Woche, 45,00 € bei einer Buchung von 4 Tage/Woche und 55,00 € bei einer Buchung von 5 Tage/Woche für die Eltern und die Übernahme des anfallenden Defizits durch die Gemeinde.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

GR Heim regt an, eine Busfahrt um 16.00 Uhr für die Kinder der Mittagsbetreuung „Villa Karlchen“ zurück zur Verbandsgrundschule München-Karlsfeld zu organisieren

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem Vorschlag von GR Heim zu und beauftragt die Verwaltung mit der Organisation einer Busfahrt von der Mittagsbetreuung „Villa Karlchen“ zurück zur Verbandsgrundschule.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13	
Ja-Stimmen:	0	
Nein-Stimmen:	13	(CSU-Fraktion, FW-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Fraktion Bündnis für Karlsfeld)

Niederschriftauszug

Kindertagesstätte Lärchenweg 1 (Sonnenschein), geplante Auflösung des Containers im Herbst 2023

Sachverhalt:

Gebäudemanagement (GM) zum Zustand des Containers:

Der Container ist am Ende der Lebenszeit, die Baugenehmigung ist bis 2026 verlängert. Wie in der Priorisierungsliste GM sowie bereits seit 2020 im Rahmen der Bestandsaufnahme festgehalten, ist der Container am Ende der Lebenszeit angekommen.

Aus hygienischen sowie energetischen Gründen kann ein Weiterbetrieb nicht befürwortet werden. Der Container ist entweder abzubauen oder durch ein neues Modell (mit Dach und Dämmung) zu ersetzen bzw. kernzusaniieren.

Die Kosten wurden in 2021 bereits eingestellt und gestrichen. Zu beachten ist, dass der Umbau mind. 6 bis 8 Wochen dauert, d.h. eine Ersatzunterbringung für die Kinder ist zu planen.

Sachgebiet Kinderbetreuung zur Betreuungssituation im Bereich der Krippe:

Aufgrund der aktuellen Prognose zu den Geburtenentwicklungen sinkt derzeit der Bedarf an Betreuungsplätzen im Bereich der Krippe.

Schon im jetzigen Betreuungsjahr 2022/2023 konnten nicht alle freien Krippenplätze aufgrund der fehlenden Nachfrage belegt werden.

Nachdem der Container im Sonnenschein bereits baufällig ist und die Betriebserlaubnis in naher Zukunft ausläuft, bietet sich die Schließung des Containers zum neuen Betreuungsjahr 2023/2024 an. Geplant wäre die komplette Schließung der Krippengruppe im Sonnenschein.

Im Gegenzug wird dafür die bisher geschlossene Krippengruppe in der KiTa Glücksklee, Lärchenweg 90, ab 01.09.2023 wieder geöffnet.

Das Haupthaus im Sonnenschein soll zukünftig ein reiner Kindergarten sein und zwei Gruppen beherbergen.

Die zum 01.09.2023 verbleibenden drei Krippenkindern können im Sonnenschein verbleiben, wenn damit die Eltern einverstanden sind, ansonsten werden die Kinder in den Glücksklee verlegt.

Der Verbleib der Kinder wäre möglich, da diese Kinder Anfang 2024 drei Jahre alt werden. Hier müsste also keine große Umverteilung erfolgen.

Kämmerei zum Thema Förderung:

Im Jahr 2009 wurde der zweigruppige Kindergarten „Rasselbande“, Lärchenweg 1 in Karlsfeld durch einen Erweiterungsbau zu einer gemischten KiTa-Einrichtung mit einer Kindergartengruppe und einer Krippengruppe umgebaut und dadurch 12 neue Krippenplätze geschaffen.

Damals wurde diese Erweiterung aufgrund des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008 bis 2013 mit einer Zuwendung von 239.700 € gefördert.

Die Bindefrist für diese Zuwendung wurde im Förderbescheid auf 25 Jahre festgesetzt, für die Zeit der nicht zweckentsprechenden Verwendung ist die Zuweisung anteilig zurückzuzahlen. Von der Bindefrist von 25 Jahren sind im Jahr 2023 nunmehr 14 Jahre abgelaufen, 11 Jahre wären bis zum Ablauf noch notwendig.

Somit würde ein Rückforderungsanspruch des Freistaats Bayern von rund 105.000 € anteilig für 11 Jahre entstehen.

Allerdings kann die Bewilligungsbehörde auf Antrag auf den Rückforderungsanspruch verzichten, wenn die Maßnahme anschließend für die Betreuung von Kindern über drei Jahren nach dem BayKiBiG genutzt wird und der Bedarf an Plätzen für Kinder unter drei Jahren im Gemeindegebiet gedeckt ist.

Achtung – Rückforderungsanspruch:

Ein Verzicht auf Rückforderung der erhöhten Förderung für die Schaffung neuer Krippenplätze ist seitens der Regierung von Oberbayern nur möglich, wenn die Gemeinde glaubhaft und mitsamt einer Stellungnahme des Jugendamts als Fachaufsicht bestätigt, dass der gesamte Bedarf an Krippenplätzen im Gemeindegebiet dauerhaft gedeckt ist. Damit kommt natürlich auch eine (zumindest mittelfristige) Förderung neuer Krippengruppen nicht mehr in Frage.

Mittlerweile wurde die Kindertagesstätte „Rasselbande“ umbenannt zur Kindertagesstätte „Sonnenschein“ und um eine weitere Kindergartengruppe erweitert, die in einem angemieteten Container untergebracht wurde.

Somit sind in dieser KiTa derzeit zwei Kindergartengruppen und eine Krippengruppe untergebracht.

Aufgrund des derzeit geringeren Bedarfs an Krippenplätzen im Gemeindebereich Karlsfeld ist nunmehr vorgesehen, den im Jahr 2009 geförderten Erweiterungsbau ab September 2023 wieder für eine Kindergartengruppe (anstatt der Krippengruppe) zu nutzen und dementsprechend umzubauen.

Der angemietete Container für die Kindergartengruppe würde somit aufgelöst, im Gebäude wären dann noch zwei Kindergartengruppen im Bestandsgebäude untergebracht, die Krippengruppe würde mangels Bedarf wegfallen.

Beschluss:

Der Erweiterungsbau der Kindertagesstätte Sonnenschein, Lärchenweg 1, der derzeit für eine Krippengruppe genutzt wird, ist künftig für eine Kindergartengruppe zu nutzen und dementsprechend umzubauen. Der angemietete Container ist aufzulösen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Rückforderungsanspruch:

Der Rückforderungsanspruch der Regierung von Oberbayern wird in Kauf genommen, da eine zumindest mittelfristige Förderung neuer Krippenplätze aufgrund eines möglichen neuen Bedarfs nicht ausgeschlossen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0242.112; 9022.21

Niederschriftauszug

Beginn der Haushaltsberatungen 2023

- Fragen an das Sachgebiet Gebäudemanagement / Hochbau
- Freigabe vor Ende der Haushaltsberatung zur Beschaffung von 4 Fahrzeugen für den Bauhof

Sachverhalt:

- Fragen an das Sachgebiet Gebäudemanagement / Hochbau

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses haben von der Kämmerei eine Zusammenfassung der Fraktionslisten zum Haushalt 2023 für den Bereich Gebäudemanagement/Hochbau als Tischvorlage erhalten und starten auf dieser Grundlage in die Haushaltsberatungen.

Verwaltungshaushalt:

Zeile 32

**HH-Stelle 0.1311.5000 – Feuerwehrgerätehaus Gebäude- und Grundstücksunterhalt
Ansatz von 41.000,00 € bleibt bestehen.**

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	2 (GRe Bieberle, Meyer)

Zeile 42

**HH-Stelle 0.2101.5132 – Grundschule Krenmoosstraße Unterhalt von Parkplätzen, sonstige Außenanlagen u.ä.
Ansatz von 15.000,00 € bleibt bestehen.**

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	2 (GRe Bieberle, Haberstumpf-Göres)

Zeile 43

**HH-Stelle 0.2101.5510 – Grundschule Krenmoosstraße Unterhalt der Fahrzeuge
Ansatz von 3.000,00 € wird auf 2.000,00 € gekürzt.**

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Zeile 44

HH-Stelle 0.2101.5741 – Grundschule Krenmoosstraße Badbenutzung, Schwimmunterricht
Ansatz von 11.000,00 € bleibt bestehen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Zeile 45

HH-Stelle 0.2101.5253 – Grundschule Krenmoosstraße Technische Geräte und Apparate
Ansatz von 140.000,00 € bleibt bestehen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Zeile 50

HH-Stelle 0.2130.5741 – Mittelschule mit Großturnhalle Badbenutzung, Schwimmunterricht
Ansatz von 12.000,00 € bleibt bestehen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Zeile 84

HH-Stelle 0.4634.5000 – Kindertagesstätte Schatzinsel Röntgenstraße Gebäude- und Grundstücksunterhalt
Ansatz von 33.000,00 € wird auf 27.000,00 € gekürzt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Zeile 85

HH-Stelle 0.4634.5163 – Kindertagesstätte Schatzinsel Röntgenstraße Unterhalt: Spielplätze und sonstige Außenanlagen
Ansatz von 20.000,00 € wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Zeile 86

HH-Stelle 0.4635.5000 – Kindertagesstätte Glücksklee Lärchenweg 90 Gebäude- und Grundstücksunterhalt

Ansatz von 13.000,00 € bleibt bestehen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Zeile 87

HH-Stelle 0.4636.5000 – Kinderkrippe Zaubergarten Neue Mitte Gartenstraße 8 Gebäude- und Grundstücksunterhalt

Ansatz von 10.500,00 € wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Zeile 88

HH-Stelle 0.4637.5163 – KiGa+Krippe+Hort Wiesenkinder Allacher Straße 61 Unterhalt: Spielplätze und sonstige Außenanlagen

Ansatz von 23.00,00 € bleibt bestehen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Zeile 89

HH-Stelle 0.4644.5000 – KiGa+Krippe Sonnenschein Lärchenweg 1 Gebäude- und Grundstücksunterhalt

Ansatz von 48.000,00 € bleibt bestehen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Zeile 99

HH-Stelle 0.5601.5000 – Sportpark Jahnstraße 15 Gebäude- und Grundstücksunterhalt

Ansatz von 15.000,00 € wird auf 10.000,00 € gekürzt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Zeile 132

HH-Stelle 0.8807.5132 – Bebauter Grundbesitz Hochstraße 65 Unterhalt von
Parkplätzen, sonstigen Außenanlagen u.ä.
Ansatz von 11.000,00 € wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Vermögenshaushalt:**Zeile 20**

HH-Stelle 1.4642.9450 – BRK-KiGa Flohzirkus Jahnstraße 13 Machbarkeitsstudie
Ansatz von 30.000,00 € bleibt bestehen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Zeile 21

HH-Stelle 1.4634.9402 – Kindertagesstätte Schatzinsel Röntgenstraße
Hochbaumaßnahmen
Ansatz von 67.000,00 € wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Zeile 22

HH-Stelle 1.4634.9402 – Kindertagesstätte Schatzinsel Röntgenstraße Umgestaltung
Bolzplatz
Ansatz von 152.000,00 € wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Zeile 23

HH-Stelle 1.4647.9402 – Caritas-KiGa Arche Noah Leinorstraße 17 Machbarkeitsstudie
Ansatz von 30.000,00 € bleibt bestehen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Zeile 24

HH-Stelle 1.4643.9450 – Kindergarten Sonnenschein Lärchenweg 1 Abschaffung Container

Ansatz wird von 16.500,00 € auf 25.000,00 € erhöht.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Zeile 27

HH-Stelle 1.5601.9357 – Sportpark Anschaffung Kompaktschlepper

Ansatz von 60.000,00 € wird auf 2024 verschoben.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

- Freigabe vor Ende der Haushaltsberatung zur Beschaffung von 4 Fahrzeugen für den Bauhof

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Erhöhung des Haushaltsansatzes für die Ersatzbeschaffung der Kehrmaschine DAH-BG 53 von 220.000,00 € auf 300.000,00 €.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt den Haushaltsansatz für die Ersatzbeschaffung des Radladers auf 150.000,00 €.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Freigabe zur Einleitung einer Ersatzbeschaffung eines LKW's für den Bauhof im Vorgriff auf den Finanzplanungszeitraum 2024ff mit einem Haushaltsansatz von 200.000,00 €. Zusätzlich ist hierfür ab 2024 ein zusätzlicher Ansatz von 45.000,00 € für einen Anbaukran zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Freigabe zur Einleitung einer Ersatzbeschaffung eines Hansa APZ inklusive Anbaugeräte für den Bauhof im Vorgriff auf den Finanzplanungszeitraum 2024ff mit einem Haushaltsansatz von 120.000,00 €.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0242.112; 9418.1

Haupt- und Finanzausschuss
7. März 2023
Nr. 20/2023
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Bekanntgaben und Anfragen

Es werden keine Bekanntgaben und Anfragen behandelt.

Haupt- und Finanzausschusssitzung
am 07.03.2023

Grünfelder
Schriftführerin

Kolbe
Erster Bürgermeister